CEUSCampus

Modul 1 und 2
DEGUM
ZERTIFIZIERT

33. Interdisziplinärer Workshop

Kontrastmittel in der Gefäß- und Abdomensonographie

15.–17. November 2021

Klinikum rechts der Isar der
Technischen Universität München

ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG
25
CME-PUNKTE
BAYERISCHE LANDESÄRZTEKAMMER

Prof. Dr. med. Dr. h.c. (TSM-Uni.) Dirk-André Clevert
Priv.-Doz. Dr. med. Konrad Stock

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns, Sie zu dem 33. Interdisziplinären Münchener Workshop »Kontrastmittel in der Gefäß- und Abdomensonographie« 2021 einladen zu können. Der Satz „Interdisziplinärer Münchener Workshop" hat bei unserem heutigen Kurs eine ganz besondere Bedeutung, da dieser Workshop diesmal nicht nur gemeinsam mit unserem langjährigen Kursreferenten PD Dr. Stock, Oberarzt des internistischen Ultraschall-Labors der Abteilung für Nephrologie im Klinikum rechts der Isar der TUM, durchgeführt wird, sondern auch im ***Klinikum rechts der Isar*** *stattfindet. Dieser Umzug des Kurses ist übergangsweise nötig, da der gewohnte Kursort im Hörsaaltrakt des Klinikum Großhadern wegen Renovierungsarbeiten nicht belegt werden kann.*

Nicht nur in COVID-19-Zeiten ist und bleibt die Sicherheit aller unserer Teilnehmer die oberste Priorität. Wenn es die Covid-19-Situation im November zulässt, würden wir uns sehr freuen, Sie „live" und vor Ort im Klinikum rechts der Isar begrüßen zu dürfen. Vor Ort werden die notwendigen Hygienemaßnahmen für die Durchführung selbstverständlich eingehalten.

Sollte eine Präsensveranstaltung nicht möglich sein, würden wir ansonsten auf das bereits bewährte Online-Format ausweichen.

Im August 2004 haben die Klinik für Allgemeine, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, die Klinik und Poliklinik für Radiologie und die II. Medizinische Klinik und Poliklinik-Großhadern ihre Ultraschallaktivitäten zusammengeführt und das »Interdisziplinäre Ultraschall-Zentrum« am Klinikum der Universität München-Großhadern gegründet. Seit dieser Zeit sind ein deutlicher Anstieg der Indikationsstellung und ein breiteres Anwendungsspektrum für die kontrastmittelverstärkte Sonographie zu registrieren, so dass wir das Kursprogramm auf drei Tage erweitert haben.

In diesem Jahr haben wir wieder das ***DEGUM-zertifizierte CEUS Module 1*** *und* ***2*** *in den CEUS-Kurs integriert. Dabei haben wir die beiden CEUS Module auf drei Tage verteilt.*

Im ***Modul 1*** *steht die Anwendung von CEUS an der Leber im Mittelpunkt. Darüber hinaus werden wichtige Tipps und Tricks der Methode CEUS vermittelt.*

Im ***Modul 2*** *gilt das besondere Augenmerk der extrahepatischen Anwendung der Kontrastmittelsonographie.*

Wie gewohnt möchten wir Ihnen eine Diskussionsplattform bieten, auf der komplexe Fragen geklärt werden, sowie eine interaktive Fallbesprechung mittels eines elektronischen Voting-Systems erfolgt.

Der Kurs ist sowohl für CEUS-Anfänger als auch für Teilnehmer mit Vorerfahrungen geeignet.

Schwerpunkte unserer Workshops sind zunächst die kontrastmittelverstärkte Organdiagnostik von Leber und Niere mit Detektion und Charakterisierung von Leberherden und Nierenraumforderungen, die Anwendung der echosignalverstärkten Sonographie im abdominellen Gefäßkompartiment sowie der zentralen als auch peripheren Gefäßdiagnostik.

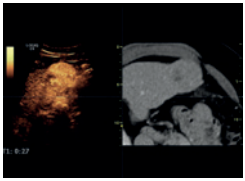
In Live-Demonstrationen – wenn möglich – zeigen wir Ihnen die Methodik dieser Untersuchung und die spezifischen Vaskularisationsmuster verschiedener fokaler Läsionen. Mit Herrn Prof. Sidhu konnten wir wieder einen anerkannten internationalen Experten gewinnen, der über seine Erfahrungen zu verschiedenen Themen in Englisch referiert.

Wir möchten zunächst vornehmlich die Kolleginnen und Kollegen ansprechen, die die »Kontrastmittelsonographie« erlernen möchten; wir freuen uns aber auch über den Dialog mit erfahrenen Anwendern. Mit Ihnen allen möchten wir gerne unsere Erfahrungen austauschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und werden alles dafür tun, dass Sie in entspannter und kollegialer Atmosphäre eine anregende und spannende Zeit mit uns verbringen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und informativen Aufenthalt in München.

Dirk-André Clevert und Konrad Stock

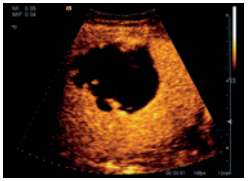
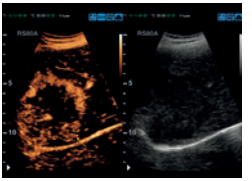


Montag, 15. November 2021 (CEUS Modul 1)

09.00 Uhr	Begrüßung	
09.15 Uhr	Indikationen zur KM-Sonographie	Stock
09.45 Uhr	Vorbereitung und Durchführung der KM-Sonographie	Clevert
10.15 Uhr	Diskussion	
10.30 Uhr	EFSUM Guidelines	Rübenthaler
11.00 Uhr	**Pause**	
11.15 Uhr	Physikalisch-technische Grundlagen der kontrastmittel-verstärkten Sonographie	Rübenthaler
11.45 Uhr	Untersuchungstechniken und Strategie	Clevert
12.00 Uhr	Leberläsionen: Pathologie	Slotta-Huspenina
12.30 Uhr	Diskussion	
12.45 Uhr	**Mittagspause**	
13.45 Uhr	CEUS in der zirrhotischen Leber	Zürn
14.15 Uhr	Charakterisierung von Leberläsionen	Clevert
15.00 Uhr	**Pause**	
15.15 Uhr	Interaktives Quiz, Leberläsionen Teil 1	Clevert
16.15 Uhr	CEUS bei zystischer und alveolärer Echinokokkose	Gräter
16.45 Uhr	Spannende Fälle aus der klinischen Routine	Stock
17.15 Uhr	Diskussion	
17.30 Uhr	*Ende erster Tag*	

Dienstag, 16. November 2021 (CEUS Modul 1 und 2)

09.00 Uhr	CEUS in the Children	Sidhu
09.30 Uhr	Contrast-enhanced ultrasound in testicular Imaging	Sidhu
10.00 Uhr	CEUS in der Schwangerschaft	Clevert
10.20 Uhr	Optimierte Leberpunktionen mittels CEUS	Rössler
10.45 Uhr	**Pause**	
11.00 Uhr	Therapiemonitoring lokaler ablativer und operativer Verfahren	Clevert
11.30 Uhr	Therapiemonitoring TACE	Clevert
12.00 Uhr	Praktische Tipps & Tricks bei Interventionen	Kleffel
12.30 Uhr	Parenchymatöse traumatische Läsionen	Clevert
13.00 Uhr	**Mittagspause**	
14.00 Uhr	Interaktives Quiz, Leberläsionen Teil 2	Clevert
15.00 Uhr	Milz und Pankreas	Stock
15.45 Uhr	Diskussion	
16.00 Uhr	**Pause**	
16.15 Uhr	Live-Demonstration und ggf. praktische Übungen	
18.30 Uhr	*Ende zweiter Tag*	

Mittwoch, 17. November 2021 (CEUS Modul 2)

09.00 Uhr	Lymphknoten	Weskott
09.30 Uhr	Nierenläsionen: Pathologie	Slotta-Huspenina
10.00 Uhr	Charakterisierung von soliden Nierenläsionen	Weskott
10.45 Uhr	**Pause**	
11.00 Uhr	Charakterisierung von zystischen Nierenläsionen	Clevert
11.30 Uhr	Diagnostik der Transplantatniere	Stock
12.00 Uhr	CEUS in der Diagnostik des vestikoureteralen Reflux	Stredele
12.30 Uhr	**Mittagspause**	
13.30 Uhr	Interaktives Quiz, Nierenzysten	Clevert
14.15 Uhr	Supraaortale Gefäßveränderungen mit CEUS	Clevert
14.45 Uhr	Aortenläsionen und Follow up nach EVAR	Clevert
15.20 Uhr	**Pause**	
15.30 Uhr	Erkrankungen der Speicheldrüsen	Zengel
16.00 Uhr	CEUS nach Lebertransplantation	Clevert
16.30 Uhr	Möglichkeiten der kontrastverstärkten Darmdiagnostik	Decking
17.00 Uhr	Abschlussdiskussion	
17.30 Uhr	*Ende der Veranstaltung*	

Referenten

Prof. Dr. med. Dr. h.c. (TSM-Uni.)
Dirk-André Clevert
Klinik und Poliklinik für Radiologie, Interdisziplinäres Ultraschall-Zentrum, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern

Dr. med. Ralph Decking
Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie,
München Klinik Neuperlach

Prof. Dr. med. Tilmann Gräter
Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie,
Zentraler Ultraschall, Universitätsklinikum Ulm

Dr. med. Timm Kleffel
Klinik für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie,
Universitätsklinikum Augsburg

Dr. med. Daniel Rössler
II. Medizinische Klinik und Poliklinik,
Klinikum der Universität München, Campus Großhadern

Priv.-Doz. Dr. med. Johannes Rübenthaler
Klinik und Poliklinik für Radiologie,
Klinikum der Universität München, Campus Großhadern

Prof. Dr. Paul S. Sidhu
King's College London, Department of Radiology, United Kingdom

Priv.-Doz. Dr. med. Julia Slotta-Huspenina
Institut für Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie
der Technischen Universität München

Priv.-Doz. Dr. med. Konrad Stock
Internistisches Ultraschall-Labor der Abteilung für Nephrologie,
II. Medizinische Klinik, Klinikum rechts der Isar der Technischen
Universität München

Dr. med. Regina Stredele
Urologische Klinik und Poliklinik, Klinikum der Universität München

Dr. med. Hans-Peter Weskott
Zentrale Sonographie Abteilung, Klinikum Siloah,
Klinikum Region Hannover

Prof. Dr. med. Pamela Zengel
HNOmedic, München

Dr. med. Werner Zürn
Gastroenterologie, Zentrale Sonographie,
Klinikum München-Harlaching

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort: Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Hörsaal B, Hörsaaltrakt
Ismaninger Str. 22, 81675 München
Telefon 0 89 / 44007 36 20, Telefax 0 89 / 44007 88 32
E-Mail: Dirk.Clevert@med.uni-muenchen.de

ceuscampus

Anmeldung: EUROKONGRESS GMBH
Schleißheimer Straße 2, 80333 München
Telefon 089 / 2 10 98 60, Telefax 089 / 21 09 86 98
E-Mail: sono@eurokongress.de
Online: www.ceuscampus.de
(Online-Anmeldung über die nebenstehenden OR-Codes)

eurokongress

Termine: 15. bis 17. November 2021

Teilnahmegebühr: Tagungsgebühr 500,– Euro; diese Gebühr enthält die deutsche gesetzliche Mehrwertsteuer.

Fortbildung: Die Veranstaltung wird von der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) mit voraussichtlich 25 Fortbildungspunkten zertifiziert. Der Kurs entspricht den Empfehlungen der DEGUM und die Module sind DEGUM-zertifiziert.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nützliche Zusatzinformationen: Das Programm können Sie unter Johanna.Kudlich@med.uni-muenchen.de (Telefon 089 / 44007-36 20) anfordern oder bei www.ceuscampus.de herunterladen.

Eine **Stornierung** ist bis zum **20. Oktober 2021** gegen eine Bearbeitungsgebühr von **50,– Euro** möglich.

Bei Absagen nach dem **20.10.2021** wird eine **Stornogebühr von 50%** der Teilnahmegebühr fällig. Eine Stornierung kann nur **schriftlich** erfolgen; bei **Nichterscheinen** ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

COVID: Die Sicherheit aller unserer Teilnehmer ist und bleibt die oberste Priorität. Aufgrund der guten Resonanz auf unser letztjähriges Hybrid-Meeting würden wir die Veranstaltung in gleicher Form im Klinikum rechts der Isar anbieten. Wenn es die Covid-19 Situation im November zulässt, würden wir uns natürlich freuen Sie wieder Live vor Ort zu begrüßen. Sollte eine Präsensveranstaltung nicht möglich sein, würden wir ansonsten auf das bereits bewährte Online-Format ausweichen. Vor Ort werden die notwendigen Hygienemaßnahmen für die Durchführung selbstverständlich eingehalten. Der Hörsaaltrakt ist groß genug um den Mindestabstand von 1,5 m zu gewährleisten. Zudem sind die Räumlichkeiten vor Ort mit ausreichend Desinfektionsmittel ausgestattet. Zu Ihrem und unserem Schutz weisen wir Sie darauf hin, dass das Tragen einer Nasen- und Mundschutzmaske sowie die Einhaltung der Abstandsregelungen ggf. zwingend erforderlich sind.

Veranstalter: Kongressverein für Radiologische Diagnostik e.V. und EUROKONGRESS GmbH GbR

Sponsoring: Wir bedanken uns für die Unterstützung von voraussichtlich insgesamt ca. 4.000,– Euro durch Bracco Imaging Deutschland GmbH, Falk Foundation e.V., GE Healthcare, Canon Medical Systems, FUJIFILM Healthcare, Philips Healthcare, Samsung, Siemens Healthineers, Esaote, Pfugbeil.

Transparenzhinweis: Der Kongressverein für Radiologische Diagnostik e.V. und die EUROKONGRESS GmbH GbR als Veranstalter des Seminars sichern zu, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produktneutral gestaltet sind. Die wissenschaftliche Leitung und die Referenten stehen in keinerlei abhängigem Verhältnis zu den Veranstaltern.

Canon

Made For life

Aplio *i-series*

FRÜHER. MEHR. SEHEN.

Erkennen Sie pathologische Veränderungen der Leber, solange sie noch reversibel sind – und das ohne die Intervention durch eine Biopsie, sondern mittels Ultraschall. Das neue **Attenuation Imaging (ATI)** für die Aplio i-Serie macht genau dies möglich. Es ermöglicht, eine Steatose zu erkennen und zu klassifizieren. So bietet es Ihnen und insbesondere Ihren Patienten einen entscheidenden Vorteil, nicht reversible Folgen abzuwenden.

CANON MEDICAL SYSTEMS GMBH

https://de.medical.canon

SONOVue®

Das Ultraschall-Kontrastmittel

BRACCO

LIFE FROM INSIDE

Ein Kontrastmittel – viele Indikationen

- ***Anwenderfreundlich*** *– einfache Zubereitung, keine Kühlung notwendig*
- *Bundesweites Netz von erfahrenen* ***Applikationsspezialisten***
- *Umfangreiches Weiterbildungsangebot –* ***www.ceuscampus.de***

SONOVUE® - Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Dispersion zur intravenösen oder intravesikalen Injektion. **Wirkstoff:** Schwefelhexafluorid-Mikrobläschen. **Zusammensetzung:** *Arzneilich wirksame Bestandteile:* Schwefelhexafluorid, nach Rekonstitution gemäß Anleitung enthält 1 ml der fertigen Dispersion 8 µl Schwefelhexafluorid Mikrobläschen, entsprechend 45 Mikrogramm. *Sonstige Bestandteile: Pulver:* Macrogol 4000, Colfoscerilstearat, 1-(1,2-Dipalmitoyl-3-sn-phosphatidyl)glycerol-Natriumsalz Palmitinsäure. *Lösungsmittel:* 9 mg/ml (0,9%) Natriumchloridlösung zur Injektion. **Anwendungsgebiete:** SonoVue ist zur Anwendung bei Ultraschalluntersuchungen bestimmt, um die Echogenität des Blutes oder von Flüssigkeit im Harntrakt zu erhöhen. Dadurch wird ein verbessertes Signal-zu-Rausch-Verhältnis erreicht. *Echokardiographie:* Verbesserung der Sichtbarkeit der Herzkammern sowie der linksventrikulären Endokardabgrenzung bei kardiovaskulären Erkrankungen bei Erwachsenen. *Makrogefäßsystem:* Verbesserung der dopplersonographischen Diagnostik der zerebralen Arterien, der extrakraniellen Carotis, der peripheren Arterien und der Portalvene bei Erwachsenen. *Mikrogefäßsystem:* SonoVue verbessert die Darstellung der Vaskularisierung von fokalen Läsionen der Leber und der Brust im Rahmen der Dopplersonographie bei erwachsenen Patienten, und führt zu einer spezifischeren Charakterisierung der Läsion. *Ultraschalluntersuchung der ableitenden Harnwege:* Nachweis eines vesikoureteralen Reflux bei pädiatrischen Patienten, vom Neugeborenen bis zu 18 Jahren. Zur Einschränkung der Interpretation eines negativen urologischen Ultraschalls. SonoVue soll nur bei Patienten eingesetzt werden, bei denen die Untersuchung ohne Kontrastmittel nicht aussagekräftig ist. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegen Schwefelhexafluorid oder einen der anderen Bestandteile von SonoVue, bekannter Rechts-Links-Shunt, schwerer pulmonaler Hochdruck (pulmonalarterieller Druck > 90 mmHg, unkontrollierter systemischer Hochdruck, akutes Atemnotsyndrom. Bei Patienten mit Zeichen einer kardiovaskulären Instabilität nicht zusammen mit Dobutamin verwenden, da Dobutamin bei solchen Patienten kontraindiziert ist. **Nebenwirkungen:** Die Sicherheit von SonoVue wurde anhand von 4.653 erwachsenen Patienten bewertet, die an 58 klinischen Studien teilgenommen haben. *Erkrankungen des Immunsystems:* Selten: Überempfindlichkeit (u.a. Hauterythem, Bradykardie, Hypotension, Dyspnoe, Bewusstseinsverlust, Herzstillstand/Herz-Kreislauf-Stillstand, anaphylaktische Reaktion, anaphylaktoide Reaktion oder anaphylaktischer Schock). *Erkrankungen des Nervensystems:* Gelegentlich: Kopfschmerzen, Parästhesie, Schwindel, Geschmacksstörung. Häufigkeit nicht bekannt: Vasovagale Reaktion. *Augenerkrankungen:* Selten: Verschwommenes Sehen. *Herzerkrankungen:* Häufigkeit nicht bekannt: Myokardinfarkt, Myokardischämie, Kounis-Syndrom (akutes allergisches Koronarsyndrom). *Gefäßerkrankungen:* Gelegentlich: Hautrötung. Selten: Hypotonie. *Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:* Gelegentlich: Übelkeit, Bauchschmerzen. Häufigkeit nicht bekannt: Erbrechen. *Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:* Gelegentlich: Hautausschlag. Selten: Pruritus. *Skelettmuskulatur-, Bindegewebs- und Knochenerkrankungen:* Selten: Rückenschmerzen. *Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:* Gelegentlich: Unwohlsein in der Brust, Reaktionen an der Injektionsstelle, Hitzegefühl. Selten: Brustschmerzen, Schmerzen, Erschöpfung. In einigen der Fälle von Überempfindlichkeitsreaktionen bei Patienten mit einer zugrunde liegenden koronaren Herzkrankheit wurden auch Fälle von Myokardischämie und/oder Myokardinfarkt gemeldet. In sehr seltenen Fällen Reaktionen mit tödlichem Ausgang in zeitlichem Zusammenhang mit der Anwendung von SonoVue. Bei den meisten dieser Patienten bestand ein hohes Grundrisiko schwerer kardialer Komplikationen, auf das der tödliche Ausgang zurückzuführen sein könnte. Weitere Angaben zur sicheren Anwendung des Arzneimittels siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig.** (Stand 3/2020). **Pharmazeutischer Unternehmer:** Bracco International B.V., Strawinskylaan 3051, 1077 ZX Amsterdam, Niederlande. **Repräsentant des pharmazeutischen Unternehmers in Deutschland:** Bracco Imaging Deutschland GmbH, 78467 Konstanz, www.braccoimaging.de

Bracco Imaging Deutschland GmbH, Tel. 0800 218-9562, Fax 0800 218-9563, kontrastmittel@bracco.com, www.ceuscampus.de